

18. März 2021

HeidelbergCement mit starkem Ergebnis 2020

- **Rekordergebnis trotz Corona-bedingten Nachfragerückgangs: Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen steigt auf vergleichbarer Basis um rund 6 % auf 3,7 Mrd € im Vergleich zum Vorjahr**
- **ROIC bei 7,9 %; auf gutem Weg, das strategische Mittelfristziel von „deutlich über 8 %“ zu erreichen**
- **Bereinigtes Ergebnis je Aktie steigt um 0,48 € auf 6,88 €**
- **Schneller als erwartet Rückkehr zu progressiver Dividendenpolitik: Dividendenvorschlag von 2,20 € je Aktie**
- **Deutlicher Abbau der Nettofinanzschulden um 1,5 Mrd € senkt dynamischen Verschuldungsgrad auf 1,86x – bereits deutlich innerhalb des Zielkorridors von 1,5x-2,0x**
- **Weiterer Rückgang der CO₂-Emissionen; gute Fortschritte bei der Umsetzung von CCU/S-Technologien in industriellem Maßstab; Vorreiter bei der Verknüpfung der Vergütung mit CO₂-Reduktionsziel**
- **Guter Jahresbeginn bestätigt optimistische Sicht auf 2021**

HeidelbergCement hat das Geschäftsjahr 2020 mit Bestwerten bei wesentlichen Kennzahlen abgeschlossen. Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor und nach Abschreibungen und das Ergebnis je Aktie vor Einmaleffekten stiegen auf neue Höchstwerte. Dank des sehr guten freien Cashflows konnten die Nettofinanzschulden signifikant gesenkt werden. 2020 wurde eine klare Prämie auf die Kapitalkosten verdient. Die Dividende soll gegenüber dem Vor-Corona-Jahr 2018 um 5 % auf 2,20 € je Aktie steigen.

„Das gesamte HeidelbergCement-Team hat während des vergangenen Jahres eine außergewöhnliche Flexibilität und Resilienz bewiesen“, sagte Dr. Dominik von Achten, Vorstandsvorsitzender von HeidelbergCement. „Dadurch ist es uns gelungen, trotz eines beispiellos schwierigen Jahres Spitzenwerte bei wesentlichen Kennzahlen zu erreichen. Dies betrifft auch das wichtige Thema Nachhaltigkeit, bei dem wir erneut deutliche Fortschritte gemacht haben. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren außergewöhnlichen Einsatz. Wir haben damit die Basis für eine erfolgreiche Zukunft gelegt.“

1/6

Kontakt: Director Group Communication & Investor Relations
Christoph Beumelburg, Tel.: +49 (0) 6221 481 13249
info@heidelbergcement.com
HeidelbergCement AG · www.heidelbergcement.com



18. März 2021

Erhebliche Ergebnissteigerung trotz Corona-bedingtem Nachfragerückgang – ROIC steigt deutlich auf 7,9 %

Der Konzernumsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 % auf 17.606 (i.V.: 18.851) Mio € gesunken. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungs- und Währungseffekten betrug der Rückgang 4,6 %. Hierzu trug maßgeblich der um 601 Mio € gesunkene Umsatz von HC Trading aufgrund der Entscheidung bei, den Brennstoffhandel mit Drittkunden deutlich zu reduzieren.

Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen erhöhte sich um 3,5 % auf 3.707 (i.V.: 3.580) Mio €. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungs- und Währungseffekten betrug der Anstieg 6,1 % gegenüber dem Vorjahr. Neben erfolgreichen Preiserhöhungen und gesunkenen Energiekosten wirkten sich insbesondere bedeutende Einsparungen aus dem im Februar 2020 gestarteten Aktionsplan COPE (COVID Contingency Plan Execution) positiv auf das Ergebnis aus. Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs nahm um 8,1 % auf 2.363 (i.V.: 2.186) Mio € zu. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungs- und Währungseffekten beträgt die Zunahme 11,0 %.

Das zusätzliche ordentliche Ergebnis in Höhe von -3.678 (i.V.: -178) Mio € wurde belastet durch Wertberichtigungen von Geschäfts- oder Firmenwerten (Goodwill) und anderen langfristigen Vermögenswerten von insgesamt 3.497 Mio €. Dies resultierte im Wesentlichen aus der COVID-19-bedingten Neubewertung des Vermögensportfolios des HeidelbergCement-Konzerns.

Ohne Berücksichtigung des zusätzlichen ordentlichen Ergebnisses sowie eines einmaligen latenten Steuerertrags im Zusammenhang mit der Wertberichtigung im Jahr 2020 stieg der Anteil der Gruppe um 7,6 % auf 1.365 (i.V.: 1.269) Mio €. Das bereinigte Ergebnis je Aktie erhöhte sich entsprechend um 0,48 € auf 6,88 (i.V.: 6,40) €.

Im Berichtsjahr lag der ROIC bereits bei 7,9 % (i.V.: 6,5 %). Somit hat HeidelbergCement auch 2020 eine klare Prämie auf seine Kapitalkosten verdient. „Wir haben im Jahr 2020 deutliche Fortschritte bei der Rendite auf das eingesetzte Kapital gemacht. Damit sind wir auf einem guten Weg, unser strategisches Mittelfristziel früher als erwartet zu erreichen“, so Dr. Dominik von Achten. Das Unternehmen strebt bis 2025 eine Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROIC) von deutlich über 8 % an.

18. März 2021

Starker Cashflow – dynamischer Verschuldungsgrad bereits jetzt innerhalb des Zielkorridors

Trotz des schwierigen Marktumfelds konnte der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche im Geschäftsjahr 2020 deutlich um 370 Mio € auf 3.046 (i.V.: 2.676) Mio € gesteigert werden. Die erwirtschafteten Finanzmittel wurden insbesondere für den Abbau der Nettofinanzschulden verwendet. Der beträchtliche Anstieg des operativen Mittelzuflusses basiert auf dem guten operativen Geschäft und der konsequenten Ausgabendisziplin im Rahmen des Aktionsplans COPE.

Die Nettofinanzschulden sanken gegenüber 2019 um rund 1,5 Mrd € auf 6,9 Mrd € (inkl. Bilanzierung der Leasingverbindlichkeiten). Der dynamische Verschuldungsgrad ging entsprechend auf 1,86x zurück.

„Im Rahmen unseres Aktionsplans COPE konnten wir Ausgaben von rund 1,3 Mrd € einsparen“, sagte Dr. Lorenz Näger, Finanzvorstand von HeidelbergCement. „Aufgrund des starken Cashflows konnten wir die Nettofinanzschulden im Geschäftsjahr 2020 noch deutlicher als in den Vorjahren reduzieren. Wir haben bereits jetzt den Zielkorridor für unseren dynamischen Verschuldungsgrad von 1,5x bis 2,0x erreicht und sind damit finanziell hervorragend aufgestellt.“

Dividendensprung auf 2,20 € pro Aktie vorgeschlagen

Nach dem positiven Geschäftsverlauf 2020 nimmt HeidelbergCement schneller als erwartet seine progressive Dividendenpolitik wieder auf. Für das abgelaufene Geschäftsjahr schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 2,20 (i.V.: 0,60) € je Aktie vor. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von 32,0 % bezogen auf den Anteil der Gruppe am bereinigten Jahresüberschuss. Gegenüber dem Vor-Corona-Jahr 2018 soll die Dividende um 5 % steigen.

Vorreiterrolle bei Klimaschutz und Nachhaltigkeit

HeidelbergCement sieht den Klimawandel als zentrale Herausforderung der Zukunft für das Unternehmen ebenso wie für die Gesellschaft. Als einer der weltweit führenden Baustoffhersteller hat HeidelbergCement den Anspruch und die Innovationskraft, diesen Wandel in einer Vorreiterrolle aktiv mitzugestalten.

Deshalb treibt das Unternehmen das Thema Nachhaltigkeit mit hoher Priorität voran. Bis 2025 will HeidelbergCement die spezifischen Netto-CO₂-Emissionen auf unter 525 kg pro Tonne zementartigem Material verringern. Das entspricht einer Reduktion um 30 % gegenüber dem Jahr 1990. 2020 wurde eine Verbesserung der spezifischen Netto-CO₂-Emissionen um 2,3 % auf

3/6

Kontakt: Director Group Communication & Investor Relations

Christoph Beumelburg, Tel.: +49 (0) 6221 481 13249

info@heidelbergcement.com

HeidelbergCement AG · www.heidelbergcement.com



18. März 2021

576 kg pro Tonne zementartigem Material gegenüber dem Vorjahr erreicht (minus 23% gegenüber 1990).

Auch bei der industriellen Skalierung von Technologien zur Reduzierung und Abscheidung von CO₂ macht das Unternehmen große Fortschritte. Drei Projekte zur CO₂-Abscheidung und Verwertung/Lagerung (CCU/S) gehen in die nächste Phase. Das CCS-Projekt in Brevik, Norwegen, soll bis 2024 den Regelbetrieb aufnehmen. Im Pilotprojekt „catch4climate“ im Zementwerk Mergelstetten soll eine Demonstrationsanlage zur CO₂-Abscheidung in halbindustriellem Maßstab entstehen. Beim Projekt „LEILAC 2“ soll bis 2025 die Umsetzung der LEILAC-Technologie in industriellem Maßstab im Zementwerk Hannover erfolgen. Daneben ist HeidelbergCement in weiteren Partnerschaften aktiv: dazu zählt der Beitritt zum Konsortium HyNet North West in Großbritannien und die Zusammenarbeit mit dem Materialtechnologie-Unternehmen Fortera im Zementwerk Redding, Kalifornien, USA.

Um den Nachhaltigkeitszielen noch mehr Nachdruck zu verleihen, verankert das Unternehmen seine CO₂-Reduktionsziele konsequent in den weltweiten Vergütungssystemen. Die volle variable Vergütung kann künftig nur dann erreicht werden, wenn sowohl die finanziellen Ziele als auch das Nachhaltigkeitsziel erfüllt werden. Die Regelung gilt ab dem Geschäftsjahr 2021 für alle Mitglieder des Vorstands sowie für jeden bonusberechtigten Mitarbeiter weltweit.

Ausblick 2021

HeidelbergCement geht davon aus, dass sich die Nachfrage im Geschäftsjahr 2021 in vielen Märkten positiv entwickeln wird. „Der gute Jahresbeginn bestätigt unsere optimistische Sicht auf 2021“, so Dr. Dominik von Achten. „Durch die teils massiven Infrastrukturprogramme in vielen Ländern dürfte es Rückenwind geben. Auch der Bereich privater Wohnungsbau dürfte weiter zulegen.“

Auf Basis des gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Ausblicks für die Baustoffindustrie und der speziellen Wachstumsaussichten für die Märkte, in denen HeidelbergCement tätig ist, erwartet das Unternehmen im Jahr 2021 einen leichten Anstieg des Umsatzes vor Wechselkurs- und Konsolidierungseffekten. HeidelbergCement rechnet mit weiter steigenden Kosten für Rohstoffe sowie sekundäre zementartige Materialien und geht von moderat steigenden Energiekosten, insbesondere für Strom, Diesel und Petrolkoks, auf vergleichbarer Basis aus. Vor diesem Hintergrund rechnet HeidelbergCement für das Jahr 2021 mit einer leichten Steigerung des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs vor Wechselkurs- und Konsolidierungseffekten sowie mit einer deutlichen Erhöhung des ROIC auf über 8 %.

4/6

Kontakt: Director Group Communication & Investor Relations

Christoph Beumelburg, Tel.: +49 (0) 6221 481 13249

info@heidelbergcement.com

HeidelbergCement AG · www.heidelbergcement.com



18. März 2021

Entscheidend für das tatsächliche Ausmaß des Wachstums sind insbesondere der weitere Verlauf der Corona-Pandemie und der Fortschritt bei den Impfungen sowie die lokale wirtschaftliche Entwicklung und der Umfang der öffentlichen und privaten Investitionen.

Konzernzahlen

Finanzkennzahlen	Januar-Dezember				Oktober-Dezember				
	Mio €	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾
Absatz									
Zement (Mio t)	125,9	122,0	-3%	-3%	31,4	31,9	2%	2%	
Zuschlagstoffe (Mio t)	308,3	296,3	-4%	-3%	75,0	75,5	1%	1%	
Transportbeton (Mio cbm)	50,7	46,9	-7%	-7%	12,7	12,5	-2%	-2%	
Asphalt (Mio t)	11,3	11,0	-3%	-3%	2,9	2,9	0%	2%	
Gewinn- und Verlustrechnung									
Umsatzerlöse	18.851	17.606	-7%	-5%	4.578	4.466	-3%	-1%	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	3.580	3.707	4%	6%	968	976	1%	16%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	19,0%	21,1%			21,2%	21,8%			
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	2.186	2.363	8%	11%	603	648	7%	25%	
Überschuss/Fehlbetrag der Periode	1.242	-2.009			376	388	3%		
Anteil der Gruppe	1.091	-2.139			339	349	3%		
Bereinigter Anteil der Gruppe ²⁾	1.269	1.365	8%						
Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) ³⁾	5,50	-10,78							
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) ²⁾	6,40	6,88	8%						
Dividende in € ⁴⁾	0,60	2,20							
Kapitalflussrechnung und Bilanz									
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	2.664	3.027	363						
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-906	-949	-44						
Nettofinanzschulden	8.410	6.893	-1.518						
Dynamischer Verschuldungsgrad	2,35%	1,86%							

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

2) Bereinigt um das zusätzliche ordentliche Ergebnis und einen einmaligen latenten Steuerertrag im Zusammenhang mit der Wertberichtigung im Jahr 2020

3) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

4) Vorschlag an die Hauptversammlung

Heidelberg, den 18. März 2021

18. März 2021

Finanzkalender

Konzern- und Jahresabschluss 2020	18. März 2021
Bilanzpressekonferenz	18. März 2021
Ergebnisse 1. Quartal 2021	6. Mai 2021
Hauptversammlung	6. Mai 2021
Ergebnisse 2. Quartal 2021	29. Juli 2021
Ergebnisse 3. Quartal 2021	4. November 2021

8.400 Zeichen

Über HeidelbergCement

HeidelbergCement ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zuschlagstoffen, Zement und Transportbeton. Rund 53.000 Mitarbeiter an über 3.000 Standorten in mehr als 50 Ländern stehen für langfristige Ertragsstärke durch operative Exzellenz und Offenheit für Veränderungen. Im Mittelpunkt des Handelns steht die Verantwortung für die Umwelt. Als Vorreiter auf dem Weg zur CO₂-Neutralität arbeitet HeidelbergCement an nachhaltigen Baustoffen und Lösungen für die Zukunft.

Haftungsausschluss – zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschließen. Obwohl HeidelbergCement der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein außerhalb der Kontrolle von HeidelbergCement liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von HeidelbergCement (verfügbar im Internet unter www.heidelbergcement.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. HeidelbergCement übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

6/6

Kontakt: Director Group Communication & Investor Relations

Christoph Beumelburg, Tel.: +49 (0) 6221 481 13249

info@heidelbergcement.com

HeidelbergCement AG · www.heidelbergcement.com

